

1030. — **Passiva:** A.-K. 32 000, gesetzl. R.-F. 3200, Spez.-R.-F. 2559, Delkr. 3000, Rückstell. 4000, Hyp. 11 000, Kreditoren 67 610, Gewinn 1397. Sa. 124 766 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 84 026, Rückstell. 4000, Gewinn 1397. — **Kredit:** Ge-

winnvortrag 1930/31 5101, Bruttogewinn 84 322. Sa. 89 423 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 0, 10, 0, 2, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Friedrich Töpel, Aktiengesellschaft.

Sitz in Oberpöllnitz i. Thür.

Vorstand: Walther Biedermann.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Kurt Gretsche, Triptis; Stellv.: Dampfsägewerkbesitzer Albin Meißner, Oberpöllnitz; Holzhändler Heinr. Richter, Lobenstein; Bankier Wilh. Oberlander, Gera.

Gegründet: 22./8. 1911 mit Wirkung ab 1./8. 1911; eingetr. 22./8. 1911 in Auma.

Zweck: Erwerb und Fortsetzung des bisher unter der Firma Friedrich Töpel in Oberpöllnitz betriebenen Unternehmens zur Herstellung aller in die Musikinstrumenten- und Holzbranche einschlagenden Artikel sowie deren Vertrieb.

Kapital: 266 000 RM in 326 St.-Akt. zu 500 RM, 970 St.-Akt. zu 100 RM und 600 Nam.-Vorz.-Akt. zu 10 RM, letztere rückzahlbar mit 120 %.

Vorkriegskapital: 320 000 M.

Urspr. 320 000 M. 1920 bis 1923 erhöht auf 5 600 000 M. Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Umstell. von 5 600 000 M auf 306 000 RM. Lt. G.-V. v. 21./12. 1931 Herabsetz. des A.-K. um 40 000 RM durch Einzieh. von 40 000 RM Vorrats-St.-Akt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 30./10. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St. in best. Fällen.

Bilanz am 30. Juni 1933: **Aktiva:** Anlagevermögen: Fabrikgrundstück 16 835, Arbeiterwohnhausgrundstück 10 836, Fabrikgebäude 92 400, Arbeiterwohnhäuser 45 150, Maschinen 3100, Werkzeuge 1, Kontorutensilien 1, Beteiligung 20, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 29 362, halbfertige Erzeugnisse 864, fertige Erzeugnisse 6886, Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen 57 950, Anzahlungen 10 765, Wechsel 8879, Kasse und Postscheckguthaben 1648, Bankguthaben 15 197, Verlust 16 710. — **Passiva:** A.-K. 266 000, Rückstell. 3300, Verbindlichkeiten: Verpflichtungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen 11 188, Kundenguthaben 166, Passivhypothek 35 000, gegenüber Banken 950. Sa. 316 604 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931/32 19 376, Löhne und Gehälter 88 792, soziale Lasten 3315, Abschreibungen auf Anlagekonten 6940, Besitzsteuern 2373, andere Abschreibungen 6156, Rückstell. 2700, sonstige Aufwendungen 29 444. — **Kredit:** Bruttoertrag 139 769, ao. Erträge 1944, Zs. 672, Verlust (Vortrag aus 1931/32 19 376, Gewinn 1932/33 2665), 16 710. Sa. 159 096 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932/33: 7880 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gera: Gebr. Oberlander.

Hohenloher Schulmöbel- und Turngerätefabrik A.-G. vorm. J. Kottmann.

Sitz in Oehringen (Württbg.).

Vorstand: Wilhelm Schaffitzel, Oehringen; Ernst Coester, Heilbronn.

Aufsichtsrat: Friedrich Schaffitzel, Obersontheim; Albert Philipp, Stuttgart; Rudolf Schaffitzel, Oehringen.

Gegründet: 6./7. 1923; eingetragen 28./8. 1923. Firma bis 19./8. 1924: Hohenloher Obstvertrieb Akt.-Ges., bis 17./10. 1928: Hohenloher Schulbankfabrik W. Kottmann Akt.-Ges.; bis 27./7. 1929: W. Kottmann Akt.-Ges., Schulmöbel- u. Turngerätefabrik.

Die Ges. ist hervorgegangen aus der Schulmöbel-fabrik Kottmann, die im Jahre 1879 gegründet wurde u. bei der Umwandlung in eine A.-G. den Aktienmantel der Hohenloher Obstvertriebs A.-G. erwarb.

Zweck: Herstellung von Holzwaren aller Art.

Kapital: 100 000 RM in 475 St.-Akt. zu 100 RM, 10 St.-Akt. zu 500 RM, 45 St.-Akt. zu 1000 RM und 25 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 40 000 000 M in 7800 Akt. A u. 200 Akt. B über je 5000 RM. Kapital-Umstell. lt. Reichsmark-Er-

öffnungs-Bilanz v. 1./7. 1924 von 40 000 000 M auf 100 000 Reichsmark durch Zusammenleg. der Aktien im Verhältnis 4 : 1 u. Ermäßigung des Nennwertes von 5000 M auf 50 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 29./6. 1927 Herabsetz. des A.-K. um 50 000 RM (Beseitigung des Kap.-Entwertungs-Kontos). — Lt. G.-V. v. 9./3. 1929 Erhöh. um 50 000 RM in 10 St.-Akt. zu 500 RM u. 45 St.-Akt. zu 1000 RM ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: **Aktiva:** Maschinen 44 925, Entstaub.-Anlage 2400, Werkzeug 3910, Modelle 1240, Einricht. 13 870, Trockenanlage 8140, Gebäude u. Grundstücke 7021, Kasse 331, Postscheck 926, Bank 6, Debitoren 65 313, Waren 144 257, Verlust 31 894. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Darlehen 90 000, Kreditoren 51 733, Bank 57 000, Akzepte 3500, transit. Rückl. 22 000. Sa. 324 233 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Drostwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Bad Oeynhausen.

Vorstand: Heinrich Droste sen.

Prokurist: Fr. Busch.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. jur. Rob. Droste, Bad Oeynhausen; Frau Oberreg.-Rat Dr. Krefft, Schwerin; Frau J. Droste, Bad Oeynhausen.

Gegründet: 14./12. 1920 mit Wirkung ab 1./1. 1920; eingetr. 5./1. 1921. Firma bis 8./9. 1923: Oeynhausener Möbelwerke Heinrich Droste A.-G.

Zweck: Betrieb einer Möbelfabrik, einer Holzhandlung und eines Sägewerks sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form.

Kapital: 250 000 RM in 332 St.-Akt. u. 168 Vorz.-Aktien zu 500 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Nam.-Akt. übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 2./11. 1921 erhöht um 1 Mill. M in 1000 Akt. Lt. G.-V. v. 22./11. 1924 Umstell. von 2 Mill. M auf 500 000 RM in 1000 Akt. zu 400 RM u. 1000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 26./9. 1931 in Umwandl. der St.-Akt. Nr. 1—420 (nom. 168 000 RM) in Vorz.-Akt. mit doppeltem Stimmrecht u. Neustückelung des A.-K. Lt. G.-V. v. 29./4. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 500 000 RM auf 250 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.